

Weihnachtsgottesdienst für die Volksschule

Thema: Licht im Herzen, Licht für die Welt

Einleitung

Begrüßung:

Liebe Kinder, liebe Lehrerinnen und Lehrer, herzlich willkommen zu unserem Weihnachtsgottesdienst in der zweiten Adventswoche. Bald feiern wir ein ganz besonderes Fest: Weihnachten, das Fest, an dem Jesus als Licht in unsere Welt kam. Heute wollen wir gemeinsam über dieses Licht nachdenken, das in die Dunkelheit leuchtet.

Lied:

„Macht hoch die Tür“ GL 218 (Str. 1+2)

Hinführung: Dunkelheit und Licht

Einleitung:

Liebe Kinder, wir sind heute hier, um uns auf Weihnachten vorzubereiten. Weihnachten ist das Fest des Lichts und der Freude. Aber manchmal gibt es in unserem Leben auch dunkle Zeiten – Momente, in denen wir uns traurig, allein oder ängstlich fühlen. Diese Dunkelheit können wir gemeinsam anschauen, um dann zu entdecken, wie das Licht von Weihnachten uns Hoffnung schenken kann.

Texte auf Häuser schreiben:

Texte auf schwarze Tonpapierhäuser schreiben, die symbolisieren, was uns Dunkelheit bringt. Jedes Haus wird einzeln vorgelesen und an die Pinnwand gepinnt.

- Dunkel ist es, wenn ich keine Freunde habe.
- Dunkel ist es, wenn sich meine Eltern streiten.
- Dunkel ist es, wenn jemand krank ist oder ich Angst vor einer Krankheit habe.
- Dunkel ist es, wenn Krieg herrscht.
- Dunkel ist es, wenn Menschen ihre Heimat verlassen müssen.
- Dunkel ist es, wenn jemand Liebes stirbt.

Verbindung zur Botschaft:

Aber in all dieser Dunkelheit gibt es ein Licht, das uns Hoffnung schenkt. Dieses Licht ist Jesus. An Weihnachten feiern wir, dass er geboren wurde, um uns allen Freude zu bringen. Lasst uns gemeinsam überlegen, wie dieses Licht auch unser Leben hell machen kann.

Gebet:

Lieber Gott,

so viele Sterne leuchten in der Nacht und machen sie hell. Als Jesus geboren wurde, erstrahlte ein großer Stern, und die Menschen wussten: Sie müssen sich nicht mehr fürchten. Hilf uns, dieses Licht zu sehen und ihm zu vertrauen, besonders wenn wir Angst haben. Danke, dass du unser Leben hell machen möchtest, so wie damals in der Heiligen Nacht.

Amen

Lied:

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ GL 450

Übergang:

Wir hören jetzt von einem ganz besonderen Stern, der die Geburt von Jesus angekündigt hat – ein Licht, das die Dunkelheit durchbricht.

Bibeltext:

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2,1–20 (vereinfacht):

Maria und Josef gingen nach Betlehem. Sie fanden keinen Platz zum Übernachten und mussten in einem Stall schlafen. Dort wurde Jesus geboren. Engel verkündeten den Hirten auf dem Feld: „Habt keine Angst! Heute ist der Retter geboren. Er liegt in einer Krippe.“ Die Hirten machten sich auf den Weg und fanden das Kind.

Predigt:

Mögliche Impulse:

- Jesus bringt Licht in die Dunkelheit und Freude in unser Leben.
- Er kommt arm und klein auf die Welt und zeigt, wie viel Liebe Gott für alle Menschen hat.
- Jesus kennt unsere Sorgen und möchte uns Mut machen.
- Wie die Hirten können wir uns auf den Weg zu ihm machen und ihm vertrauen.

Fürbitten:

Material: Gelbes Tonpapier (Kerzenform), Pinnwand

Kerzen mit den Fürbitten beschriften und in die schwarzen Häuser pinnen.

Wir antworten gemeinsam: „Schenke ihnen das Licht der Heiligen Nacht!“

1. Für Menschen, die keine Freunde haben.
2. Für Menschen, die im Streit leben.
3. Für Menschen, die Angst vor Krankheit haben.
4. Für Menschen, die in Kriegsgebieten leben.
5. Für Menschen, die fliehen mussten.

6. Für Menschen, die jemanden verloren haben.

Vater unser

Einleitung:

Jetzt bringen wir alle unsere Gebete, auch die stillen in unseren Herzen, vor Gott. Gemeinsam beten wir das Gebet, das uns Jesus gelehrt hat und das uns alle miteinander verbindet:

Text:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Optional mit Bewegungen:

1. **Vater unser im Himmel** – Hände weit nach oben strecken, als ob man den Himmel zeigen möchte.
2. **Geheiligt werde dein Name** – Hände vor der Brust zusammenlegen wie zum Gebet.
3. **Dein Reich komme** – Hände weit zur Seite ausstrecken, um die Weite von Gottes Reich zu symbolisieren.
4. **Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden** – Mit einer Hand nach oben zeigen (Himmel), dann mit beiden Händen sanft nach unten (Erde).
5. **Unser tägliches Brot gib uns heute** – Hände wie eine Schale vor den Bauch halten, als ob man Brot empfängt.
6. **Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern** – Eine Hand auf das Herz legen (für die eigene Vergebung), dann die andere Hand nach außen ausstrecken (Vergebung anderen schenken).
7. **Und führe uns nicht in Versuchung** – Hände schützend vor den Körper halten, als Zeichen der Bitte um Bewahrung.
8. **Sondern erlöse uns von dem Bösen** – Eine Hand kräftig nach unten führen, als ob man etwas Schlechtes von sich wegschiebt.
9. **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit** – Hände weit nach oben strecken, als Ausdruck von Lobpreis.

10. **Amen** – Hände wieder vor der Brust falten.

So können die Kinder aktiv mitmachen und das Vater unser auf eine neue Weise erleben!

Lichtertanz:

YouTube-Link:

[„Licht auf meinem Weg“ – Tanzvorschlag](https://www.youtube.com/watch?v=i0G8r18j1FY)
<https://www.youtube.com/watch?v=i0G8r18j1FY>

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Vorbereitung:

- Stellen Sie LED-Teelichter oder Gläser mit Kerzen in einem Kreis in die Mitte.
- Die Kinder stehen im Kreis, mit Blick zur Mitte. Jedes Kind hält eine Kerze oder ein LED-Teelicht in der Hand.

2. Schritte während des Liedes:

- **„Licht“:** Die Kinder machen einen Schritt mit dem rechten Fuß in Richtung Kreismitte.
- **„auf meinem Weg“:** Die Kinder machen einen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne und heben die Kerze in der rechten Hand.
- **„durch die Dunkelheit“:** Die Kinder machen einen Schritt mit dem rechten Fuß nach vorne und heben die Kerze in der linken Hand.
- **„Leuchtet hell und weit“:** Die Kinder heben die Kerze mit beiden Händen hoch über den Kopf.
- **„Jetzt und alle Zeit“:** Die Kinder ziehen sich langsam wieder an ihre Ausgangsposition im Kreis zurück und halten die Kerze vors Herz.

3. Kanon:

- Wiederholen Sie diese Bewegungsabfolge viermal während des Liedes. Nach dem letzten Durchlauf stellen die Kinder die Kerzen vorsichtig wieder in die Mitte des Kreises zurück.

Für eine zusätzliche Dynamik können die Kinder eigene Bewegungen vorschlagen, die Licht und Gemeinschaft symbolisieren.

Segen:

Gott segne dich mit seinem Licht.

Gott beschütze dich mit seinem Licht.

Gott wärme dein Herz mit seinem Licht.

Gott gebe dir Frieden und Freude in dein Leben und deine Familie.

Amen

Lied:

„O du fröhliche“ GL 238 (Str. 1–3)

Give-away:**Licht mitnehmen:**

Jedes Kind bekommt ein kleines Bienenwachsteelicht oder eine Kerze, um das Licht weiterzutragen.